

Eva-Maria Hagen/Peter Hacks
Liaison amoureuse

96 S., geb., durchgängig vierfarbig
mit Zeichnungen von
Eva-Maria Hagen
17,00 €
ISBN 978-3-359-02403-3

Eva-Maria Hagen

geboren 1934 in Költzchen an der Warthe (heute Polen), ist Schauspielerin und Sängerin und galt als »Brigitte Bardot der DDR«. Sie spielte in zahlreichen Film- und Fernsehrollen (u.a. in »Vergesst mir meine Traudel nicht«, »Wolf unter Wölfen«), am Berliner Ensemble und am Maxim-Gorki-Theater. Aus erster Ehe mit dem Drehbuchautor Hans Oliva-Hagen stammt die Tochter Nina Hagen. 1977 übersiedelte sie in die BRD. 1998 veröffentlichte sie das Buch »Eva und der Wolf« über ihre Zeit mit Wolf Biermann.

Peter Hacks (1928–2003)

Dramatiker, Lyriker, Essayist und Kinderbuchautor. Hacks erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Nationalpreis der DDR I. Klasse, der Heinrich-Mann-Preis und der Deutsche Jugendliteraturpreis.

Die »Bardot des Ostens« und der Dichter: eine Liebe in Briefen

»In jener Nacht«, beginnt Eva-Maria Hagen ihre Erzählung, »spürte ich eine ungewöhnliche Berührung und seinen berausenden, leicht alkoholisierten Atem. Dann tanzten wir miteinander, und zwar auf eine derart zupackende Art, als wolle er mich auf der Stelle vernaschen. Donnerwetter, dachte ich, der traut sich vielleicht was, und dabei dampfte er regelrecht vor Lebensfreude und Abenteuerlust, lachte frech und fröhlich, wunderte sich anscheinend über sich selbst ...«

Aus diesem Anfang zu Neujahr 1963 entstand eine intensive, turbulente Liebesgeschichte zwischen der umworbenen jungen Schauspielerin und dem Dramatiker Peter Hacks, der bald zu Weltruhm gelangen sollte. Er dichtete ihr seine »fliegende Prinzessin« nach und schrieb seine »Polly« für sie; sie verewigte ihn als »Freund Hein« in ihren Bildern.

Fünfundzwanzig Jahre später hat Eva-Maria Hagen die Zeugnisse dieser geheimen Liaison zusammengetragen und zu einem literarischen Kleinod arrangiert: zarte, sehnsüchtige Briefe, Gedichte, Erinnerungen, zahlreiche Fotos, aber auch Protokolle der Bespitzelung – ein spannender Blick durchs Schlüsselloch in die »Salons des Ostens«.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de